

KAPITALVERWALTUNGSGESELLSCHAFT:



Börsebius Bosses Follower Fund

JAHRESBERICHT
ZUM 31. MAI 2024

Verwahrstelle:



UBS Europe SE

Vertrieb:

Börsebius Fonds GmbH

Sehr geehrte Anteilseignerin,
sehr geehrter Anteilseigner,

wir freuen uns, Ihnen den Jahresbericht zum 31. Mai 2024 für das am
4. Juni 2018 aufgelegte Sondervermögen

Börsebius Bosses Follower Fund

vorlegen zu können.

Anlageziele und Anlagepolitik zur Erreichung der Anlageziele

Spezialität des Fonds ist, die durch die jeweiligen Aufsichtsbehörden veröffentlichten Directors Dealings (Aktienkäufe und -verkäufe von Organmitgliedern) sowie Meldungen über Stimmrechtsmitteilungen von börsennotierten Aktiengesellschaften systematisch zu erfassen, zu analysieren und daraus eine Anlageentscheidung zu treffen. Im Ergebnis investiert der Fonds nach sorgfältiger Prüfung in diese Werte bzw. geht bei Verkäufen von Organmitgliedern bzw. dem Unterschreiten bestimmter Stimmrechtsschwellen auch Shortpositionen mittels börsengehandelter Derivate ein. Außerdem investiert der Fonds in Unternehmen, bei denen mit Abfindungsangeboten im Rahmen einer Übernahme gerechnet werden kann. Zur Verbesserung der Renditemöglichkeiten können auch Stillhalterpositionen eingegangen werden. Im Rahmen der Gesamtstrategie gibt es keine Beschränkung auf bestimmte Länder.

Struktur des Portfolios und wesentliche Veränderungen im Berichtszeitraum

Das Fondsmanagement verfolgt bei der Titelselektion einen Selektionsansatz, der von der Qualität der jeweiligen Aktiengesellschaft abhängt. Qualität bedeutet hier ein gutes Geschäftsmodell, eine akzeptable Bewertung, eine hohe Ertragskraft, die sich in hohen Margen und einem überdurchschnittlichen Free Cash Flow widerspiegelt, und eine gesunde Bilanzstruktur.

Die obigen Faktoren sind eindeutig der Value-Schule zuzuordnen; dessen ungeachtet könnten auch Geschäftsmodelle gekauft werden, die hier nicht richtig hineinpassen. Zum Beispiel entweder, weil sie zwar etwas teurer, aber sehr ertragreich und in ihrer Branche dominant sind. Oder z.B. deshalb, weil die Unternehmen noch recht klein sind, aber ein starkes Wachstum aufweisen.

Es werden weiterhin regelmäßig die zuletzt veröffentlichten Insider-Transaktionen analysiert; sich hieraus ergebende Kaufkandidaten müssen jedoch auch die oben aufgeführten Kriterien erfüllen, weil die beabsichtigte Haltedauer aller eingegangenen Positionen grundsätzlich deutlich länger als 3 Jahre beträgt. Dies gilt auch für sog. Abfindungstitel, weil immer die Möglichkeit besteht, dass eine beabsichtigte Übernahme nicht finalisiert wird.

Die Grenzen zwischen „Insidertiteln“ und „Abfindungstiteln“ sind jedoch oft fließend, weil die Unternehmenslenker natürlich auch (und oft als Erstes) auf die Möglichkeit einer externen Übernahme reagieren.

Die Aktienquote wurde im Berichtszeitraum durchweg hochgehalten (31.05.24 bei 99,3%), um neben einer grundsätzlich höheren Partizipation an den Chancen des Aktienmarkts auch die Vereinnahmung systematischer Risikoprämien (Dividenden und Kursgewinne) zu gewährleisten.

Die Anzahl der Titel im Fondsportfolio wurde im Laufe des Berichtszeitraums leicht reduziert; lag die Anzahl per 31.05.23 noch bei 44 Positionen, so liegt der aktuelle Wert per 31.05.24 bei 42 Titeln. Unter Diversifikationsgesichtspunkten ist dies mehr als ausreichend, um das unsystematische Risiko zu reduzieren.

Branchenseitig ist der Bosses Follower recht ausgeglichen; die größte Branche ist die der Finanztitel mit rd. 22,5%, (hauptsächlich Versicherer, Beteiligungsgesellschaften und Leasingunternehmen) neben Industrie (13,7%) und Technologie (13,6%).

Aufgrund der Struktur des deutschen Aktienmarkts ist davon auszugehen, dass auch künftig eher kleiner kapitalisierte Nebenwerte der Hauptbestandteil des Fondsvermögens sein werden. Dies dürfte neben höheren Wachstumschancen u.a. auch eine höhere Volatilität mit sich bringen. Stillhaltergeschäfte wurden im Berichtszeitraum nicht eingegangen.

Wesentliche Risiken

Allgemeine Marktpreisrisiken

Die Kurs- oder Marktwertentwicklung von Finanzprodukten hängt insbesondere von der Entwicklung der Kapitalmärkte ab, die wiederum von der allgemeinen Lage der Weltwirtschaft sowie den wirtschaftlichen und politischen Rahmenbedingungen in den jeweiligen Ländern beeinflusst wird. Auf die allgemeine Kursentwicklung, insbesondere an einer Börse, können auch irrationale Faktoren wie Stimmungen, Meinungen und Gerüchte einwirken.

Die Ukraine-Krise und die dadurch ausgelösten Markturbulenzen und Sanktionen der Industrienationen gegenüber Russland haben eine Vielzahl an unterschiedlichen Auswirkungen auf die Finanzmärkte im Allgemeinen und auf Fonds (Sondervermögen) im Speziellen. Die Bewegungen an den Börsen werden sich entsprechend auch im Fondsvermögen (Wert des Sondervermögens) widerspiegeln. Zusätzlich belasten Unsicherheiten über den weiteren Verlauf des Konflikts sowie die wirtschaftlichen Folgen der diversen Sanktionen die Märkte.

Adressenausfallrisiken / Emittentenrisiken

Durch den Ausfall eines Ausstellers oder Kontrahenten können Verluste für das Sondervermögen entstehen. Das Ausstellerrisiko beschreibt die Auswirkung der besonderen Entwicklungen des jeweiligen Ausstellers, die neben den allgemeinen Tendenzen der Kapitalmärkte auf den Kurs eines Wertpapiers einwirken. Auch bei sorgfältiger Auswahl der Wertpapiere kann nicht ausgeschlossen werden, dass Verluste durch Vermögensverfall von Ausstellern eintreten. Das Kontrahentenrisiko beinhaltet das Risiko der Partei eines gegenseitigen Vertrages, mit der eigenen Forderung teilweise oder vollständig auszufallen. Dies gilt für alle Verträge, die für Rechnung eines Sondervermögens geschlossen werden.

Aktienrisiken

Mit dem Erwerb von Aktien können besondere Marktrisiken und Unternehmensrisiken verbunden sein. Der Wert von Aktien spiegelt nicht immer den tatsächlichen Wert des Unternehmens wider. Es kann daher zu großen und schnellen Schwankungen dieser Werte kommen, wenn sich Marktgegebenheiten und Einschätzungen von Marktteilnehmern hinsichtlich des Wertes dieser Anlagen ändern. Hinzu kommt, dass die Rechte aus Aktien stets nachrangig gegenüber den Ansprüchen sämtlicher Gläubiger des Emittenten befriedigt werden. Daher unterliegen Aktien im Allgemeinen größeren Wertschwankungen als z.B. festverzinsliche Wertpapiere.

Währungsrisiken

Sofern Vermögenswerte eines Sondervermögens in anderen Währungen als der jeweiligen Fondswährung angelegt sind, erhält es die Erträge, Rückzahlungen und Erlöse aus solchen Anlagen in der jeweiligen Währung. Fällt der Wert dieser Währung gegenüber der Fondswährung, so reduziert sich der Wert des Sondervermögens.

Fondsergebnis

Die wesentlichen Quellen des negativen Veräußerungsergebnisses während des Berichtszeitraums waren realisierte Verluste aus inländischen Aktien.

Im Berichtszeitraum vom 1. Juni 2023 bis 31. Mai 2024 lag die Wertentwicklung des Sondervermögens bei +5,11%¹⁾.

Fondsstruktur	zum 31. Mai 2024		zum 31. Mai 2023	
	Kurswert	Anteil Fondsvermögen	Kurswert	Anteil Fondsvermögen
Aktien	3.196.437,37	90,31%	3.213.578,00	88,19%
Zertifikate	263.644,50	7,45%	227.753,25	6,25%
Bankguthaben	102.744,74	2,90%	227.269,78	6,24%
Zins- und Dividendenansprüche	6.432,89	0,18%	6.619,98	0,18%
Sonstige Forderungen/Verbindlichkeiten	./29.825,51	./0,84%	./31.194,61	./0,86%
Fondsvermögen	3.539.433,99	100,00%	3.644.026,40	100,00%

¹⁾ Eigene Berechnung nach der BVI-Methode (ohne Berücksichtigung von Ausgabeaufschlägen). Historische Wertentwicklungen lassen keine Rückschlüsse auf eine ähnliche Entwicklung in der Zukunft zu. Diese ist nicht prognostizierbar.

Vermögensübersicht zum 31.5.2024

	Tageswert	% Anteil am Fondsvermögen
Anlageschwerpunkte		
I. Vermögensgegenstände	3.569.259,50	100,84
1. Aktien	3.196.437,37	90,31
Bundesrepublik Deutschland	3.013.056,50	85,13
Irland	80.270,84	2,27
Niederlande	103.110,03	2,91
2. Zertifikate	263.644,50	7,45
EUR	263.644,50	7,45
3. Bankguthaben	102.744,74	2,90
4. Sonstige Vermögensgegenstände	6.432,89	0,18
II. Verbindlichkeiten	./29.825,51	./0,84
III. Fondsvermögen	3.539.433,99	100,00

Vermögensaufstellung zum 31.5.2024 Gattungsbezeichnung	ISIN	Bestand 31.5.2024 Stück	Käufe / Zugänge im Berichtszeitraum Stück	Verkäufe / Abgänge Stück	Kurs	Kurswert in EUR	%-Anteil am Fonds- vermögen
Bestandspositionen						3.460.081,87	97,76
Börsengehandelte Wertpapiere						3.012.388,87	85,11
Aktien						2.748.744,37	77,66
AMADEUS FIRE AG					EUR		
Inh.-Aktien o.N.	DE0005093108	700	0	0	110,800	77.560,00	2,19
BASF SE Namens-Aktien o.N.	DE000BASF111	1.900	0	0	48,410	91.979,00	2,60
Bechtle AG Inhaber-Aktien o.N.	DE0005158703	750	750	0	44,640	33.480,00	0,95
Brockhaus Technologies AG Namens-Aktien o.N.	DE000A2GSU42	4.000	0	0	27,400	109.600,00	3,10
Carl Zeiss Meditec AG Inh.-Aktien o.N.	DE0005313704	500	0	0	84,650	42.325,00	1,20
Eckert & Ziegler SE Inh.-Aktien o.N.	DE0005659700	1.400	0	0	45,660	63.924,00	1,81
ENCAVIS AG Inhaber-Aktien o.N.	DE0006095003	5.200	0	0	17,140	89.128,00	2,52
Fielmann Group AG Inh.-Aktien o.N.	DE0005772206	1.750	0	0	43,900	76.825,00	2,17
Friedrich Vorwerk Group SE Inhaber-Aktien o.N.	DE000A255F11	900	0	0	16,580	14.922,00	0,42
FUCHS SE Namens-Vorzugsakt. o.St.o.N.	DE000A3E5D64	2.500	0	0	44,440	111.100,00	3,14
GEA Group AG Inhaber-Aktien o.N.	DE0006602006	1.400	0	0	38,280	53.592,00	1,51
Gerresheimer AG Inhaber-Aktien o.N.	DE000A0LD6E6	600	0	0	105,000	63.000,00	1,78
GFT Technologies SE Inh.-Aktien o.N.	DE0005800601	1.200	1.200	0	26,800	32.160,00	0,91
GRENKE AG Namens-Aktien o.N.	DE000A161N30	3.000	0	0	21,600	64.800,00	1,83
Henkel AG & Co. KGaA Inhaber-Vorzugsaktien o.St.o.N	DE0006048432	1.000	0	0	83,120	83.120,00	2,35
HENSOLDT AG Inhaber-Aktien o.N.	DE000HAG0005	2.500	2.500	0	37,360	93.400,00	2,64
Jungheinrich AG Inhaber-Vorzugsakt.o.St.o.N.	DE0006219934	1.350	0	0	35,840	48.384,00	1,37
KWS SAAT SE & Co. KGaA Inhaber-Aktien o.N.	DE0007074007	1.200	0	0	63,000	75.600,00	2,14
LEG Immobilien SE Nam.-Aktien o.N.	DE000LEG1110	650	0	650	81,240	52.806,00	1,49
Merck KGaA Inhaber-Aktien o.N.	DE0006599905	600	0	0	166,500	99.900,00	2,82
Münchener Rückvers.-Ges. AG vink.Namens-Aktien o.N.	DE0008430026	500	0	0	457,900	228.950,00	6,47
Mutares SE & Co. KGaA Namens-Aktien o.N.	DE000A2NB650	2.000	2.000	0	41,800	83.600,00	2,36
Nemetschek SE Inhaber-Aktien o.N.	DE0006452907	750	0	450	83,550	62.662,50	1,77
Qiagen N.V. Aandelen op naam EO 0,01	NL0015001WM6	2.619	2.619	0	39,370	103.110,03	2,91
SAP SE Inhaber-Aktien o.N.	DE0007164600	550	0	0	165,960	91.278,00	2,58
Scout24 SE Namens-Aktien o.N.	DE000A12DM80	1.600	0	0	69,200	110.720,00	3,13
secunet Security Networks AG Inhaber-Aktien o.N.	DE0007276503	475	300	0	142,600	67.735,00	1,91
Siemens Energy AG	DE000ENER6Y0	2.450	0	0	24,820	60.809,00	1,72
Siltronic AG Namens-Aktien o.N.	DE000WAF3001	1.000	0	0	74,600	74.600,00	2,11
Singulus Technologies AG Inhaber-Aktien EO 1	DE000A1681X5	20.000	20.000	0	1,655	33.100,00	0,94
TAKKT AG Inhaber-Aktien o.N.	DE0007446007	2.600	0	0	11,740	30.524,00	0,86
Talanx AG Namens-Aktien o.N.	DE000TLX1005	3.000	0	0	73,150	219.450,00	6,20
TeamViewer SE Inhaber-Aktien o.N.	DE000A2YN900	7.000	0	0	11,590	81.130,00	2,29
Vonovia SE Namens-Aktien o.N.	DE000A1ML7J1	1.500	0	0	28,800	43.200,00	1,22
Linde plc Registered Shares EO 0,001	IE000S9YS762	200	200	0	435,670	80.270,84	2,27
Zertifikate						263.644,50	7,45
DB ETC PLC ETC Z27.08.60 XTR					EUR		
Phys Gold	DE000A1E0HR8	1.275	0	0	206,780	263.644,50	7,45

Vermögensaufstellung zum 31.5.2024 Gattungsbezeichnung	ISIN	Bestand 31.5.2024 Stück	Käufe / Zugänge im Berichtszeitraum Stück	Verkäufe / Abgänge Stück	Kurs EUR	Kurswert in EUR	%-Anteil am Fonds- vermögen
An organisierten Märkten zugelassene oder in diese einbezogene Wertpapiere						447.693,00	12,65
Aktien						447.693,00	12,65
2G Energy AG Inhaber-Aktien o.N.	DE000A0HL8N9	1.500	1.500	0	25,200	37.800,00	1,07
APONTIS PHARMA AG Inh.-Akt. o.N.	DE000A3CMGM5	3.900	3.900	0	8,520	33.228,00	0,94
Mensch u. Maschine Software SE Inhaber-Aktien o.N.	DE0006580806	2.000	0	0	56,900	113.800,00	3,22
SBF AG Inhaber-Aktien o.N.	DE000A2AAE22	6.600	0	0	2,940	19.404,00	0,55
Scherzer & Co. AG Inhaber-Aktien o.N.	DE0006942808	18.000	0	0	2,260	40.680,00	1,15
sino AG Inhaber-Aktien o.N.	DE0005765507	2.250	2.250	0	52,500	118.125,00	3,34
The Platform Group AG Inhaber-Aktien o.N.	DE000A2QEFA1	8.800	8.800	0	9,620	84.656,00	2,39
Summe Wertpapiervermögen						3.460.081,87	97,76

Vermögensaufstellung zum 31.5.2024 Gattungsbezeichnung	Kurswert in EUR	%-Anteil am Fonds- vermögen
Bankguthaben, nicht verbriefte Geldmarktinstrumente und Geldmarktfonds	102.744,74	2,90
Bankguthaben	102.744,74	2,90
EUR-Guthaben bei:		
UBS Europe SE	102.744,74	2,90
Sonstige Vermögensgegenstände	6.432,89	0,18
Zinsansprüche	685,38	0,02
Dividendenansprüche	5.747,51	0,16
Sonstige Verbindlichkeiten	./29.825,51	./0,84
Verwaltungsvergütung	./16.505,26	./0,47
Verwahrstellenvergütung	./620,25	./0,02
Prüfungskosten	./12.000,00	./0,34
Veröffentlichungskosten	./700,00	./0,02
Fondsvermögen	3.539.433,99	100,00²⁾

Anzahl der umlaufenden Anteile	Stück	30.792
Anteilwert	EUR	114,95
Ausgabepreis	EUR	114,95

Wertpapierkurse bzw. Marktsätze

Die Vermögensgegenstände des Sondervermögens sind auf Grundlage der zuletzt festgestellten Kurse/Marktsätze bewertet.

Devisenkurse (in Mengennotiz)

US-Dollar USD 1 EUR = 1,0855000

²⁾ Durch Rundung der Prozentanteile bei der Berechnung können geringfügige Rundungsdifferenzen entstanden sein.

Während des Berichtszeitraumes abgeschlossene Geschäfte, soweit sie nicht mehr in der Vermögensaufstellung erscheinen:
 Käufe und Verkäufe in Wertpapieren, Investmentanteilen und Schuldscheindarlehen (Marktzuordnung zum Berichtsstichtag):

Gattungsbezeichnung	ISIN	Käufe / Zugänge Stück	Verkäufe / Abgänge Stück
Börsengehandelte Wertpapiere			
Aktien			
AIXTRON SE Namens-Aktien o.N.	DE000A0WMPJ6	0	2.350
Aurubis AG Inhaber-Aktien o.N.	DE0006766504	0	1.300
Bijou Brigitte mod. Access. AG Inhaber-Aktien o.N.	DE0005229504	0	1.100
CompuGroup Medical SE &Co.KGaA Namens-Aktien o.N.	DE000A288904	0	1.000
Deutsche Wohnen SE Inhaber-Aktien o.N.	DE000A0HN5C6	0	3.000
Evonik Industries AG Namens-Aktien o.N.	DE000EVNK013	0	4.000
Evotec SE Inhaber-Aktien o.N.	DE0005664809	0	4.300
Nordex SE Inhaber-Aktien o.N.	DE000A0D6554	0	3.000
RWE AG Inhaber-Aktien o.N.	DE0007037129	0	3.000
Sartorius AG Vorzugsaktien o.St. o.N.	DE0007165631	0	260
Symrise AG Inhaber-Aktien o.N.	DE000SYM9999	0	400
An organisierten Märkten zugelassene oder in diese einbezogene Wertpapiere			
Aktien			
Cliq Digital AG Namens-Aktien o.N.	DE000A35JS40	0	3.200
LAIQON AG Inhaber-Aktien o.N.	DE000A12UP29	9.000	9.000
Nichtnotierte Wertpapiere			
Aktien			
Qiagen N.V. Aandelen op naam EO 0,01	NL0012169213	0	2.700

Die Gesellschaft sorgt dafür, dass eine unangemessene Beeinträchtigung von Anlegerinteressen durch Transaktionskosten vermieden wird, indem unter Berücksichtigung der Anlageziele dieses Sondervermögens ein Schwellenwert für die Transaktionskosten, bezogen auf das durchschnittliche Fondsvolumen, sowie für eine Portfolioumschlagsrate festgelegt wurde. Die Gesellschaft überwacht die Einhaltung der Schwellenwerte und ergreift im Falle des Überschreitens weitere Maßnahmen.

Ertrags- und Aufwandsrechnung (inkl. Ertragsausgleich)
für den Zeitraum vom 1.6.2023 bis 31.5.2024

	EUR	insgesamt EUR	je Anteil EUR
I. Erträge			
1. Dividenden inländischer Aussteller (vor Körperschaft-/Kapitalertragsteuer)		60.816,96	1,98
2. Dividenden ausländischer Aussteller (vor Quellensteuer)		0,00	0,00
3. Zinsen aus inländischen Wertpapieren		0,00	0,00
4. Zinsen aus ausländischen Wertpapieren (vor Quellensteuer)		0,00	0,00
5. Zinsen aus Liquiditätsanlagen im Inland		4.391,27	0,14
6. Zinsen aus Liquiditätsanlagen im Ausland (vor Quellensteuer)		0,00	0,00
7. Erträge aus Investmentanteilen		0,00	0,00
8. Erträge aus Wertpapier- Darlehen- und -Pensionsgeschäften		0,00	0,00
9. Abzug inländischer Körperschaft-/Kapitalertragsteuer		./9.122,52	./0,30
10. Abzug ausländischer Quellensteuer		0,00	0,00
11. Sonstige Erträge		0,00	0,00
Summe der Erträge		56.085,71	1,82
II. Aufwendungen			
1. Zinsen aus Kreditaufnahmen		0,00	0,00
2. Verwaltungsvergütung		./66.626,83	./2,16
– Verwaltungsvergütung	./66.626,83		
– Beratungsvergütung	0,00		
– Asset-Management-Gebühr	0,00		
3. Verwahrstellenvergütung		./2.503,76	./0,08
4. Prüfungs- und Veröffentlichungskosten		./6.203,04	./0,20
5. Sonstige Aufwendungen		3.085,96	0,10
– Depotgebühren	./105,38		
– Ausgleich ordentlicher Aufwand	3.261,55		
– Sonstige Kosten	./70,21		
Summe der Aufwendungen		./72.247,67	./2,34
III. Ordentliches Nettoergebnis		./16.161,96	./0,52
IV. Veräußerungsgeschäfte			
1. Realisierte Gewinne		34.993,02	1,14
2. Realisierte Verluste		./257.921,00	./8,38
Ergebnis aus Veräußerungsgeschäften		./222.927,98	./7,24
V. Realisiertes Ergebnis des Geschäftsjahres			
1. Nettoveränderung der nicht realisierten Gewinne		264.802,60	8,60
2. Nettoveränderung der nicht realisierten Verluste		152.639,17	4,96
VI. Nicht realisiertes Ergebnis des Geschäftsjahres		417.441,77	13,56
VII. Ergebnis des Geschäftsjahres		178.351,84	5,80
Entwicklung des Sondervermögens 2023/2024		EUR	EUR
I. Wert des Sondervermögens am Beginn des Geschäftsjahres			3.644.026,40
1. Ausschüttung für das Vorjahr/Steuerabschlag für das Vorjahr			0,00
2. Zwischenausschüttungen			0,00
3. Mittelzufluss/-abfluss (netto)			./275.935,87
a) Mittelzuflüsse aus Anteilschein-Verkäufen	95.873,26		
b) Mittelabflüsse aus Anteilschein-Rücknahmen	./371.809,13		
4. Ertragsausgleich/Aufwandsausgleich			./7.008,38
5. Ergebnis des Geschäftsjahres			178.351,84
davon nicht realisierte Gewinne	264.802,60		
davon nicht realisierte Verluste	152.639,17		
II. Wert des Sondervermögens am Ende des Geschäftsjahres			3.539.433,99

Berechnung der Wiederanlage insgesamt und je Anteil	insgesamt EUR	je Anteil EUR
I. Für die Wiederanlage verfügbar		
1. Realisiertes Ergebnis des Geschäftsjahres	./239.089,93	./7,76
2. Zuführung aus dem Sondervermögen ³⁾	239.089,93	7,76
3. Steuerabschlag für das Geschäftsjahres	0,00	0,00
II. Wiederanlage	0,00	0,00

Vergleichende Übersicht über die letzten drei Geschäftsjahre

Geschäftsjahr	umlaufende Anteile am Geschäftsjahresende Stück	Fondsvermögen am Geschäftsjahresende EUR	Anteilwert am Geschäftsjahresende EUR
2020/2021	28.170	3.702.543,32	131,44
2021/2022	38.355	4.498.360,71	117,28
2022/2023	33.320	3.644.026,40	109,36
2023/2024	30.792	3.539.433,99	114,95

³⁾ Die Zuführung aus dem Sondervermögen resultiert aus der Berücksichtigung von realisierten Verlusten.

Anhang gem. § 7 Nr. 9 KARBV

Angaben nach der Derivateverordnung

das durch Derivate erzielte zugrunde liegende Exposure EUR 0,00

Bestand der Wertpapiere am Fondsvermögen (in %) 97,76
Bestand der Derivate am Fondsvermögen (in %) 0,00

Die Auslastung der Obergrenze für das Marktrisikopotential wurde für dieses Sondervermögen gemäß der Derivateverordnung nach dem einfachen Ansatz ermittelt.

Sonstige Angaben

Anteilwert 114,95
 Ausgabepreis 114,95
 Anteile im Umlauf Stück 30.792

Angabe zu den Verfahren zur Bewertung der Vermögensgegenstände

Bewertung

Für Devisen, Aktien, Anleihen und Derivate, die zum Handel an einer Börse oder an einem anderen organisierten Markt zugelassen oder in diesen einbezogen sind, wird der letzte verfügbare handelbare Kurs gemäß § 27 KARBV zugrunde gelegt.

Für Investmentanteile werden die aktuellen Werte, für Bankguthaben und Verbindlichkeiten der Nennwert bzw. Rückzahlungsbetrag gemäß § 29 KARBV zugrunde gelegt.

Für Vermögensgegenstände, die weder zum Handel an einer Börse noch an einem anderen organisierten Markt zugelassen oder in den regulierten Markt oder Freiverkehr einer Börse einbezogen sind oder für die kein handelbarer Kurs verfügbar ist, werden gemäß § 28 KARBV i.V.m. § 168 Absatz 3 KAGB die Verkehrswerte zugrunde gelegt, die sich bei sorgfältiger Einschätzung nach geeigneten Bewertungsmodellen unter Berücksichtigung der aktuellen Marktgegebenheiten ergeben. Unter dem Verkehrswert ist der Betrag zu verstehen, zu dem der jeweilige Vermögensgegenstand in einem Geschäft zwischen sachverständigen, vertragswilligen und unabhängigen Geschäftspartnern ausgetauscht werden könnte.

Angaben zur Transparenz sowie zur Gesamtkostenquote

Gesamtkostenquote

Die Gesamtkostenquote (ohne Transaktionskosten) für das abgelaufene Geschäftsjahr beträgt 2,15%

Die Gesamtkostenquote drückt sämtliche vom Sondervermögen im Jahresverlauf getragenen Kosten und Zahlungen (ohne Transaktionskosten) im Verhältnis zum durchschnittlichen Nettoinventarwert des Sondervermögens aus.

Eine erfolgsabhängige Vergütung ist im gleichen Zeitraum nicht angefallen.

An die Verwaltungsgesellschaft oder Dritte gezahlte Pauschalvergütungen EUR 0,00

Hinweis gem. § 101 Abs. 2 Nr. 3 KAGB (Kostentransparenz)

Die Gesellschaft erhält aus dem Sondervermögen die ihr zustehende Verwaltungsvergütung. Ein wesentlicher Teil der Verwaltungsvergütung wird für Vergütungen an Vermittler von Anteilen des Sondervermögens verwendet. Der Gesellschaft fließen keine Rückvergütungen von den an die Verwahrstelle und an Dritte aus dem Sondervermögen geleisteten Vergütungen und Aufwendererstattungen zu. Sie hat im Zusammenhang mit Handelsgeschäften für das Sondervermögen keine geldwerten Vorteile von Handelspartnern erhalten.

Ausgabeauf- und Rücknahmeabschläge, die dem Sondervermögen für den Erwerb und die Rücknahme von Investmentanteilen berechnet wurden EUR 0,00

Wesentliche sonstige Erträge und sonstige Aufwendungen

Wesentliche sonstige Erträge: EUR 0,00
 Wesentliche sonstige Aufwendungen: EUR 0,00

Transaktionskosten (Summe der Nebenkosten des Erwerbs [Anschaffungsnebenkosten] und der Kosten der Veräußerung der Vermögensgegenstände)

Transaktionskosten EUR 1.646,00

Die Transaktionskosten berücksichtigen sämtliche Kosten, die im Geschäftsjahr für Rechnung des Fonds separat ausgewiesen bzw. abgerechnet wurden und in direktem Zusammenhang mit einem Kauf oder Verkauf von Vermögensgegenständen stehen.

Angaben zur Mitarbeitervergütung

Gesamtsumme der im abgelaufenen Wirtschaftsjahr der KVG gezahlten Mitarbeitervergütung	in Mio. EUR	84,3
davon feste Vergütung	in Mio. EUR	75,0
davon variable Vergütung	in Mio. EUR	9,3

Zahl der Mitarbeiter der KVG		998
Höhe des gezahlten Carried Interest	in EUR	0

Gesamtsumme der im abgelaufenen Wirtschaftsjahr der KVG gezahlten Vergütung an Risktaker	in Mio. EUR	4,8
davon Geschäftsleiter	in Mio. EUR	3,9
davon andere Risktaker	in Mio. EUR	0,9

Vergütungssystem der Kapitalverwaltungsgesellschaft

Die Universal-Investment-Gesellschaft mbH unterliegt den für Kapitalverwaltungsgesellschaften geltenden aufsichtsrechtlichen Vorgaben im Hinblick auf die Gestaltung ihres Vergütungssystems. Die detaillierte Ausgestaltung hat die Gesellschaft in einer Vergütungsrichtlinie geregelt, deren Ziel es ist, eine nachhaltige Vergütungssystematik unter Berücksichtigung von Sustainable Corporate Governance und unter Vermeidung von Fehlanreizen zur Eingehung übermäßiger Risiken (einschließlich einschlägiger Nachhaltigkeitsrisiken) sicherzustellen.

Das Vergütungssystem der Kapitalverwaltungsgesellschaft wird mindestens einmal jährlich durch den Vergütungsausschuss der Universal-Investment auf seine Angemessenheit und die Einhaltung aller rechtlichen sowie interner und externer regulatorischer Vorgaben überprüft. Es umfasst fixe und variable Vergütungselemente. Durch die Festlegung von Bandbreiten für die Gesamtzielvergütung ist gewährleistet, dass keine signifikante Abhängigkeit von der variablen Vergütung sowie ein angemessenes Verhältnis von variabler zu fixer Vergütung besteht. Für die Geschäftsführung der Kapitalverwaltungsgesellschaft und Mitarbeiter, deren Tätigkeiten einen wesentlichen Einfluss auf das Gesamtrisikoprofil der Kapitalverwaltungsgesellschaft und der von ihr verwalteten Investmentvermögen haben (Risk Taker) gelten besondere Regelungen. Risiko-relevante Mitarbeiter, deren variable Vergütung für das jeweilige Geschäftsjahr einen Schwellenwert von 50 TEUR nicht überschreitet, erhalten die variable Vergütung vollständig in Form einer Barleistung ausgezahlt. Wird für risikorelevante Mitarbeiter dieser Schwellenwert überschritten, wird zwingend ein Anteil von 40% der variablen Vergütung über einen Zeitraum von drei Jahren aufgeschoben. Der aufgeschobene Anteil der Vergütung ist während dieses Zeitraums risikoabhängig, d.h. er kann im Fall von negativen Erfolgsbeiträgen des Mitarbeiters oder der Kapitalverwaltungsgesellschaft insgesamt gekürzt werden. Jeweils am Ende jedes Jahres der Wartezeit wird der aufgeschobene Vergütungsanteil anteilig unverfallbar und zum jeweiligen Zahlungstermin ausgezahlt.

Soweit das Portfolio-Management ausgelagert ist, werden keine Mitarbeitervergütungen direkt aus dem Fonds gezahlt.

Angaben gemäß § 101 Abs. 2 Nr. 5 KAGB

Wesentliche mittel- bis langfristigen Risiken

Die Angaben der wesentlichen mittel- bis langfristigen Risiken erfolgt innerhalb des Tätigkeitsberichts.

Zusammensetzung des Portfolios, die Portfolioumsätze und die Portfolioumsatzkosten

Die Angaben zu der Zusammensetzung des Portfolios erfolgen innerhalb der Vermögensaufstellung.

Die Angaben zu den Portfolioumsätzen erfolgen innerhalb der Vermögensaufstellung und innerhalb der Aufstellung der während des Berichtszeitraumes abgeschlossene Geschäfte.

Die Angabe zu den Transaktionskosten erfolgt im Anhang.

Berücksichtigung der mittel- bis langfristigen Entwicklung der Gesellschaft bei der Anlageentscheidung

Die Auswahl von Einzeltiteln richtet sich nach der Anlagestrategie. Die vertraglichen Grundlagen für die Anlageentscheidung finden sich in den vereinbarten Anlagebedingungen und ggf. Anlagerichtlinien.

Eine Berücksichtigung der mittel- bis langfristigen Entwicklung der Portfoliogesellschaften erfolgt, wenn diese in den Vertragsbedingungen vorgeschrieben ist.

Einsatz von Stimmrechtsberatern

Zum Einsatz von Stimmrechtsberatern verweisen wir auf den neuen Mitwirkungsbericht auf der Homepage <https://www.universal-investment.com/de/permanent-seiten/compliance/mitwirkungspolitik>.

Handhabung der Wertpapierleihe und zum Umgang mit Interessenkonflikten im Rahmen der Mitwirkung in den Gesellschaften, insbesondere durch Ausübung von Aktionärsrechten

Zur grundsätzlichen Handhabung der Wertpapierleihe und zum Umgang mit Interessenkonflikten im Rahmen der Mitwirkung der Gesellschaft, insbesondere durch die Ausübung von Aktionärsrechten, verweisen wir auf unsere aktuelle Mitwirkungspolitik auf der Homepage <https://www.universal-investment.com/de/permanent-seiten/compliance/mitwirkungspolitik>.

VERMERK DES UNABHÄNGIGEN ABSCHLUSSPRÜFERS

An die Universal-Investment-Gesellschaft mbH, Frankfurt am Main

Prüfungsurteil

Wir haben den Jahresbericht des Sondervermögens Börsebius Bosses Follower Fund - bestehend aus dem Tätigkeitsbericht für das Geschäftsjahr vom 1. Juni 2023 bis zum 31. Mai 2024, der Vermögensübersicht und der Vermögensaufstellung zum 31. Mai 2024, der Ertrags- und Aufwandsrechnung, der Verwendungsrechnung, der Entwicklungsrechnung für das Geschäftsjahr vom 1. Juni 2023 bis zum 31. Mai 2024, sowie der vergleichenden Übersicht über die letzten drei Geschäftsjahre, der Aufstellung der während des Berichtszeitraums abgeschlossenen Geschäfte, soweit diese nicht mehr Gegenstand der Vermögensaufstellung sind, und dem Anhang - geprüft.

Die im Abschnitt Sonstige Informationen unseres Vermerks genannten Bestandteile des Jahresberichts haben wir in Einklang mit den deutschen gesetzlichen Vorschriften bei der Bildung unseres Prüfungsurteils zum Jahresbericht nicht berücksichtigt.

Nach unserer Beurteilung aufgrund der bei der Prüfung gewonnenen Erkenntnisse entspricht der beigefügte Jahresbericht in allen wesentlichen Belangen den Vorschriften des deutschen Kapitalanlagegesetzbuchs (KAGB) und ermöglicht es unter Beachtung dieser Vorschriften, sich ein umfassendes Bild der tatsächlichen Verhältnisse und Entwicklungen des Sondervermögens zu verschaffen. Unser Prüfungsurteil zum Jahresbericht erstreckt sich nicht auf den Inhalt der im Abschnitt Sonstige Informationen genannten Bestandteile des Jahresberichts.

Grundlage für das Prüfungsurteil

Wir haben unsere Prüfung des Jahresberichts in Übereinstimmung mit § 102 KAGB unter Beachtung der vom Institut der Wirtschaftsprüfer (IDW) festgestellten deutschen Grundsätze ordnungsmäßiger Abschlussprüfung durchgeführt. Unsere Verantwortung nach diesen Vorschriften und Grundsätzen ist im Abschnitt "Verantwortung des Abschlussprüfers für die Prüfung des Jahresberichts" unseres Vermerks weitergehend beschrieben. Wir sind von der Universal-Investment-Gesellschaft mbH unabhängig in Übereinstimmung mit den deutschen handelsrechtlichen und berufsrechtlichen Vorschriften und haben unsere sonstigen deutschen Berufspflichten in Übereinstimmung mit diesen Anforderungen erfüllt. Wir sind der Auffassung, dass die von uns erlangten Prüfungsnachweise ausreichend und geeignet sind, um als Grundlage für unser Prüfungsurteil zum Jahresbericht zu dienen.

Sonstige Informationen

Die gesetzlichen Vertreter sind für die sonstigen Informationen verantwortlich. Die sonstigen Informationen umfassen die folgenden Bestandteile des Jahresberichts:

- die im Jahresbericht enthaltenen und als nicht vom Prüfungsurteil zum Jahresbericht umfasst gekennzeichneten Angaben.

Unser Prüfungsurteil zum Jahresbericht erstreckt sich nicht auf die sonstigen Informationen, und dementsprechend geben wir in diesem Vermerk weder ein Prüfungsurteil noch irgendeine andere Form von Prüfungsschlussfolgerung hierzu ab.

Im Zusammenhang mit unserer Prüfung haben wir die Verantwortung, die oben genannten sonstigen Informationen zu lesen und dabei zu würdigen, ob die sonstigen Informationen

- wesentliche Unstimmigkeiten zu den vom Prüfungsurteil umfassten Bestandteilen des Jahresberichts oder zu unseren bei der Prüfung erlangten Kenntnissen aufweisen oder
- anderweitig wesentlich falsch dargestellt erscheinen.

Verantwortung der gesetzlichen Vertreter für den Jahresbericht

Die gesetzlichen Vertreter der Universal-Investment-Gesellschaft mbH sind verantwortlich für die Aufstellung des Jahresberichts, der den Vorschriften des deutschen KAGB in allen wesentlichen Belangen entspricht und dafür, dass der Jahresbericht es unter Beachtung dieser Vorschriften ermöglicht, sich ein umfassendes Bild der tatsächlichen Verhältnisse und Entwicklungen des Sondervermögens zu verschaffen. Ferner sind die gesetzlichen Vertreter verantwortlich für die internen Kontrollen, die sie in Übereinstimmung mit diesen Vorschriften als notwendig bestimmt haben, um die Aufstellung eines Jahresberichts zu ermöglichen, der frei von wesentlichen falschen Darstellungen aufgrund von dolosen Handlungen (d.h. Manipulationen der Rechnungslegung und Vermögensschädigungen) oder Irrtümern ist. Bei der Aufstellung des Jahresberichts sind die gesetzlichen Vertreter dafür verantwortlich, Ereignisse, Entscheidungen und Faktoren, welche die weitere Entwicklung des Sondervermögens wesentlich beeinflussen können, in die Berichterstattung einzubeziehen. Das bedeutet u.a., dass die gesetzlichen Vertreter bei der Aufstellung des Jahresberichts die Fortführung des Sondervermögens durch die Universal-Investment-Gesellschaft mbH zu beurteilen haben und die Verantwortung haben, Sachverhalte im Zusammenhang mit der Fortführung des Sondervermögens, sofern einschlägig, anzugeben.

Verantwortung des Abschlussprüfers für die Prüfung des Jahresberichts

Unsere Zielsetzung ist, hinreichende Sicherheit darüber zu erlangen, ob der Jahresbericht als Ganzes frei von wesentlichen falschen Darstellungen aufgrund von dolosen Handlungen oder Irrtümern ist, sowie einen Vermerk zu erteilen, der unser Prüfungsurteil zum Jahresbericht beinhaltet. Hinreichende Sicherheit ist ein hohes Maß an Sicherheit, aber keine Garantie dafür, dass eine in Übereinstimmung mit § 102 KAGB unter Beachtung der vom Institut der Wirtschaftsprüfer (IDW) festgestellten deutschen Grundsätze ordnungsmäßiger Abschlussprüfung durchgeführte Prüfung eine wesentliche falsche Darstellung stets aufdeckt. Falsche Darstellungen können aus dolosen Handlungen oder Irrtümern resultieren und werden als wesentlich angesehen, wenn vernünftigerweise erwartet werden könnte, dass sie einzeln oder insgesamt die auf der Grundlage dieses Jahresberichts getroffenen wirtschaftlichen Entscheidungen von Adressaten beeinflussen.

Während der Prüfung üben wir pflichtgemäßes Ermessen aus und bewahren eine kritische Grundhaltung. Darüber hinaus

- identifizieren und beurteilen wir die Risiken wesentlicher falscher Darstellungen aufgrund von dolosen Handlungen oder Irrtümern im Jahresbericht, planen und führen Prüfungshandlungen als Reaktion auf diese Risiken durch sowie erlangen Prüfungsnachweise, die ausreichend und geeignet sind, um als Grundlage für unser Prüfungsurteil zu dienen. Das Risiko, dass aus dolosen Handlungen resultierende wesentliche falsche Darstellungen nicht aufgedeckt werden, ist höher als das Risiko, dass aus Irrtümern resultierende wesentliche falsche Darstellungen nicht aufgedeckt werden, da dolose Handlungen kollusives Zusammenwirken, Fälschungen, beabsichtigte Unvollständigkeiten, irreführende Darstellungen bzw. das Außerkraftsetzen interner Kontrollen beinhalten können.
- gewinnen wir ein Verständnis von dem für die Prüfung des Jahresberichts relevanten internen Kontrollsystem, um Prüfungshandlungen zu planen, die unter den gegebenen Umständen angemessen sind, jedoch nicht mit dem Ziel, ein Prüfungsurteil zur Wirksamkeit dieses Systems der Universal-Investment-Gesellschaft mbH abzugeben.

- beurteilen wir die Angemessenheit der von den gesetzlichen Vertretern der Universal-Investment-Gesellschaft mbH bei der Aufstellung des Jahresberichts angewandten Rechnungslegungsmethoden sowie die Vertretbarkeit der von den gesetzlichen Vertretern dargestellten geschätzten Werte und damit zusammenhängenden Angaben.
- ziehen wir Schlussfolgerungen auf der Grundlage erlangter Prüfungsnachweise, ob eine wesentliche Unsicherheit im Zusammenhang mit Ereignissen oder Gegebenheiten besteht, die bedeutsame Zweifel an der Fortführung des Sondervermögens durch die Universal-Investment-Gesellschaft mbH aufwerfen können. Falls wir zu dem Schluss kommen, dass eine wesentliche Unsicherheit besteht, sind wir verpflichtet, im Vermerk auf die dazugehörigen Angaben im Jahresbericht aufmerksam zu machen oder, falls diese Angaben unangemessen sind, unser Prüfungsurteil zu modifizieren. Wir ziehen unsere Schlussfolgerungen auf der Grundlage der bis zum Datum unseres Vermerks erlangten Prüfungsnachweise. Zukünftige Ereignisse oder Gegebenheiten können jedoch dazu führen, dass das Sondervermögen durch die Universal-Investment-Gesellschaft mbH nicht fortgeführt wird.
- beurteilen wir Darstellung, Aufbau und Inhalt des Jahresberichts insgesamt, einschließlich der Angaben sowie ob der Jahresbericht die zugrunde liegenden Geschäftsvorfälle und Ereignisse so darstellt, dass der Jahresbericht es unter Beachtung der Vorschriften des deutschen KAGB ermöglicht, sich ein umfassendes Bild der tatsächlichen Verhältnisse und Entwicklungen des Sondervermögens zu verschaffen.

Wir erörtern mit den für die Überwachung Verantwortlichen u.a. den geplanten Umfang und die Zeitplanung der Prüfung sowie bedeutsame Prüfungsfeststellungen, einschließlich etwaiger bedeutsamer Mängel im internen Kontrollsystem, die wir während unserer Prüfung feststellen.

Frankfurt am Main, den 11. September 2024

Deloitte GmbH
Wirtschaftsprüfungsgesellschaft

René Rumpelt
Wirtschaftsprüfer

Abelardo Rodríguez González
Wirtschaftsprüfer

Sonstige Information – nicht vom Prüfungsurteil zum Jahresbericht umfasst

Angaben gemäß Verordnung (EU) 2015/2365 über die Transparenz von Wertpapierfinanzierungsgeschäften und der Weiterverwendung sowie zur Änderung der Verordnung (EU) Nr. 648/2012 - Ausweis nach Abschnitt A

Im Berichtszeitraum lagen keine Wertpapierfinanzierungsgeschäfte und Gesamtrendite-Swaps gemäß der oben genannten rechtlichen Bestimmung vor.

Angaben zu nichtfinanziellen Leistungsindikatoren

Konventionelles Produkt Artikel 6 der Verordnung (EU) 2019/2088 (Offenlegungs-Verordnung)

Die wichtigsten nachteiligen Auswirkungen auf Nachhaltigkeitsfaktoren (Principal Adverse Impacts PAI) werden im Investitionsprozess auf Gesellschaftsebene berücksichtigt. Eine Berücksichtigung der PAI auf Ebene des Fonds ist nicht verbindlich und erfolgt insoweit nicht.

Dieser Fonds wird weder als ein Produkt eingestuft, das ökologische oder soziale Merkmale im Sinne der Offenlegungs-Verordnung (Artikel 8) bewirbt, noch als ein Produkt, das nachhaltige Investitionen zum Ziel hat (Artikel 9). Die diesem Finanzprodukt zugrunde liegenden Investitionen berücksichtigen nicht die EU-Kriterien für ökologisch nachhaltige Wirtschaftsaktivitäten.

Kurzübersicht über die Partner des Börsebius Bosses Follower Fund

1. Kapitalverwaltungsgesellschaft

Name:

Universal-Investment-Gesellschaft mbH

Hausanschrift:

Theodor-Heuss-Allee 70
60486 Frankfurt am Main

Postanschrift:

Postfach 17 05 48
60079 Frankfurt am Main

Telefon: 069/710 43-0
Telefax: 069/710 43-700
www.universal-investment.com

Gründung:

1968

Rechtsform:

Gesellschaft mit beschränkter Haftung

Gezeichnetes und eingezahltes Kapital:

EUR 10.400.000,- (Stand: Oktober 2022)

Eigenmittel:

EUR 71.352.000,- (Stand: Oktober 2022)

Geschäftsführer:

David Blumer, Schaan
Mathias Heiß, Langen
Dr. André Jäger, Witten
Corinna Jäger, Nidderau
Katja Müller, Bad Homburg v. d. Höhe
Axel Vespermann, Dreieich

Aufsichtsrat:

Prof. Dr. Harald Wiedmann (Vorsitzender), Berlin
Dr. Axel Eckhardt, Düsseldorf
Ellen Engelhardt, Glauburg
Daniel Fischer, Bad Vilbel
Janet Zirlewagen, Wehrheim

2. Verwahrstelle

Name:

UBS Europe SE

Hausanschrift:

Bockenheimer Landstraße 2–4
Operturm
60306 Frankfurt am Main

Postanschrift:

Postfach 10 20 42
60020 Frankfurt am Main

Telefon: 069/21 79-0
Telefax: 069/21 79-65 11
www.ubs.com

Rechtsform:

Europäische Aktiengesellschaft

Haftendes Eigenkapital:

EUR 2.881.336.000 (Stand: 31.12.2023)

Haupttätigkeit:

Betrieb von Bank- und Finanzgeschäften,
insbesondere Kredit-, Emissions-,
Vermögensverwaltungs- und Effktengeschäften

3. Anlageberatungsgesellschaft

Name:

Assella GmbH

Postanschrift:

Neue Poststraße 19 · 53721 Siegburg

Telefon: 022 41 / 267 488 11 · Telefax: 022 41 / 267 488 80

4. Vertrieb

Name:

Börsebius Zentral Research GmbH

Postanschrift:

Franz-Marc-Straße 4 · 50999 Köln

Telefon: 02 21/98 54 80-21 · Telefax: 02 21/98 54 80-10

5. Anlageausschuss

Marcus Mies, stv. Vorsitzender,
UBS Europe SE, Frankfurt am Main

Reinhold Rombach,
Börsebius Zentral Research GmbH

WKN: A2JF7G / DE000A2JF7G9

KAPITALVERWALTUNGSGESELLSCHAFT:



Theodor-Heuss-Allee 70 · 60486 Frankfurt am Main
Postfach 17 05 48 · 60079 Frankfurt am Main
Telefon: 069/710 43-0 · Telefax: 069/710 43-700

Verwahrstelle:



UBS Europe SE

Bockenheimer Landstraße 2-4 · OpernTurm · 60306 Frankfurt am Main
Postfach 10 20 42 · 60020 Frankfurt am Main
Telefon: 069/21 79-0 · Telefax: 069/21 79-65 11

Vertrieb:

Börsebius Fonds GmbH

Franz-Marc-Straße 4 · 50999 Köln
Telefon: 02 21/98 54 80-21 · Telefax: 02 21/98 54 80-10